



Martin Schmidt-Runge

Bezirksvorsteher

Personalien

- Geboren: 16.10.1934 Neuschönwalde
- Gestorben: 04.10.2024 in Zweibrücken

Ordinationen (Auszug)

- 23.10.1985 Bezirksevangelist für Bezirk Kaiserslautern durch Bezirksapostel Saur
- 12.10.1991 Bezirksältester für Bezirk Kaiserslautern durch Bezirksapostel Saur

Amtsbeendigung

- 25.12.1999 Ruhesetzung durch Bezirksapostel Wend

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv

**Nachruf zum Heimgang von
Bezirksältester i.R. Martin Schmidt-Runge**

Ein Leben im Dienst der Kirche: Am 4. Oktober 2024 verstarb Bezirksältester im Ruhestand Martin Schmidt-Runge im Alter von 89 Jahren. Die Trauerfeier wurde vom Bezirksältesten Stefan Weber am Samstag, dem 2. November 2024, in der Kirche in Zweibrücken durchgeführt. Martin Schmidt-Runge wurde in Neuschönwalde (Pommern) geboren. Nach dem Kriegsende verdrachtete er seine Kirche in einer Flüchtlingsunterkunft in Schieweg. Hildesheim und kam 1953 nach Kaiserlautern. Bereits ein Jahr später, am 3. Februar 1952, wurde er durch Bezirksapostel Hahn in Kaiserlautern zum Unterdiakon ordiniert. In den darauffolgenden Jahrzehnten wirkte er als Pfarrer, Evangelist und Bezirksvergeist.

Vom 12. Juni 1966 bis zum 23. Oktober 1985 war Martin Schmidt-Runge als Gemeindevorsteher von Waldflachbach-Burgalben tätig. Am 12. Oktober 1991 ordnete ihn Bezirksapostel Klaus Sauer in Kaiserlautern zum Bezirksältesten und betraute ihn gleichzeitig mit der Leitung des Kirchenbezirks Kaiserlautern. Diese Funktion übte er bis zu seiner Ruhesetzung am 25. Dezember 1999 durch Bezirksapostel Hagen Wendt aus.

Ein Seelsorger mit Herz

Während seiner aktiven Amtszeit zeichnete sich Bezirksältester Schmidt-Runge durch ein offenes Ohr für alle Gemeindeglieder aus. Besonders lag ihm die Jugend seines Bezirks am Herzen. Mit dieser Arbeit als evangelischer Seelsorger und Kirchenverwalter stand Martin Schmidt-Runge

